

NEUSS, 23. MÄRZ 2023

BIBB-INFOVERANSTALTUNG „AUF DEN ZAHN GEFÜHLT“ – TEIL 2

/ Dr. Thomas Heil, Vizepräsident der Zahnärztekammer Nordrhein



**ZAHNÄRZTE
KAMMER
NORDRHEIN**

Gestreckte Abschlussprüfung (GAP) - ZFA

Prüfungsbereiche	Durchführen von Hygienemaßnahmen und aufbereiten von Medizinprodukten	Empfangen und aufnehmen von Patientinnen und Patienten	Assistieren und dokumentieren bei zahnärztlichen Maßnahmen	Organisieren der Verwaltungsprozesse und abrechnen von Leistungen	Wirtschafts- und Sozialkunde
Inhalte	Hygiene MPA (BBP 4, 5)	Patientenaufnahme Verschwiegenheit (BBP 1, 2, 6 a-d, 10 a-c)	Behandlungsassistenz Patientenbetreuung Dokumentation Notfallmaßnahmen Prävention- und Gesundheitsförderung Röntgen Kommunikation (BBP 3, 6 e-I, 7, 8, integrativ 5)	Verwaltungsprozesse Praxisorganisation Qualitätsmanagement Abrechnungen (BBP 9, 10 d-i)	
GAP-Teil	Teil I	Teil I	Teil II	Teil II	Teil II
Prüfungsinstrumente	schriftliche Aufgaben	schriftliche Aufgaben	Arbeitsaufgabe mit praxisüblichen Unterlagendokumentieren + auftragsbezogenes Fachgespräch	schriftliche Aufgaben	schriftliche Aufgaben
Dauer	60 Minuten	60 Minuten	30 + 30 Minuten	120 Minuten	60 Minuten
Gewichtung	25%	10%	30%	25%	10%

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

/ ...

/ 4. Hygienemaßnahmen durchführen

/ 5. Medizinprodukte aufbereiten und freigeben

(In den ersten 18 Monaten mit jeweils einem Zeitrichtwert von 20 Wochen.)

LF3 Hygienemaßnahmen organisieren und Medizinprodukte aufbereiten

(1. Ausbildungsjahr 80 Unterrichtsstunden)

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich (Praxisfall 1)

Die 14-jährige Tabea Schmidt kommt mit ihrem Vater zur eingehenden Untersuchung in die Zahnarztpraxis.

1. Welche zahnärztlichen Instrumente gehören zum Grundbesteck und werden für die eingehende Untersuchung benötigt?
(3 Antworten richtig)

- / 1. Spiegel
- / 2. Handstück zur Zahnsteinentfernung (ZEG)
- / 3. Wangenhalter nach Hilgers
- / 4. Zahnärztliche Pinzette
- / 5. Zahnärztliche Sonde

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich (Praxisfall 1)

2. Wie wird das Untersuchungsinstrumentarium für die hygienische Aufbereitung eingestuft?
(2 Antworten richtig)

/ 1. unkritisch

/ 2. semikritisch

Instrumente kommen nur mit Schleimhaut in Berührung

/ 3. kritisch

/ 4. A

Keine besonderen Anforderungen

/ 5. B

/ 6. C

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich (Praxisfall 1)

3. Welche Aufbereitungswege für das Untersuchungsinstrumentarium sind möglich?
(3 Antworten richtig)

- / 1. Validierte Reinigung und Desinfektion im RDG
- / 2. Sprüh- und Wischverfahren mit VAH-gelisteten viruziden Desinfektionsmitteln
- / 3. Eintauchverfahren und anschließende thermische Behandlung im Dampfsterilisator unverpackt.
- / 4. Wischdesinfektion und anschließende thermische Behandlung im Dampfsterilisator verpackt..
- / 5. Reinigung im RDG ohne Desinfektionsstufe und anschließende thermische Behandlung im Dampfsterilisator unverpackt.
- / 6. Maschinelle Reinigung ohne Desinfektionsstufe und anschließendes Wischverfahren mit einem VAH gelisteten viruzidem Desinfektionsmitteln.

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich (Praxisfall 1)

4. Bei Tabea wird der Zahnstein entfernt. Wie ist die ZEG-Spitze bezüglich ihrer Aufbereitung zur Wiederverwendung zu bewerten und einzustufen?
(2 Antworten richtig)

/ 1. unkritisch

/ 2. semikritisch

Instrumente kommen nur mit Schleimhaut in Berührung

/ 3. kritisch

/ 4. A

/ 5. B

Besondere Anforderungen
(kleiner Querschnitt, nicht mit dem Auge zu kontrollieren)

/ 6. C

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

5. Was bedeutet bei der hygienischen Risikobewertung von Instrumenten die Kennzeichnung kritisch B?
(2 Antworten richtig)
Das Instrument ...

- / 1. stellt erhöhte Anforderungen an die Aufbereitung.
- / 2. ist ein unkritisches Medizinprodukt.
- / 3. ist unabhängig von seinem Einsatzgebiet immer als kritisch einzustufen.
- / 4. darf nur manuell aufbereitet werden.
- / 5. stellt höhere Anforderungen an die hygienische Aufbereitung als ein Instrument der Gruppe A.
- / 6. muss einzeln sterilisiert werden.

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

6. Bringen Sie die aufgeführten Arbeitsschritte 1 bis 6 bei der Aufbereitung von kritischen Medizinprodukten in die richtige Reihenfolge!
(Zuordnungsaufgabe)

- / 1. Medizinprodukte auf Sauberkeit, Unversehrtheit und Funktionstüchtigkeit prüfen
- / 2. Freigabe
- / 3. Risikobewertung und Einstufung der Medizinprodukte
- / 4. Medizinprodukte reinigen, desinfizieren, spülen, trocknen
- / 5. Sterilisation
- / 6. Medizinprodukte vorreinigen und zerlegen

3	6	4	1	5	2
---	---	---	---	---	---

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

7. Bei Tabea wird eine adhäsive Komposit-Füllung in Mehrschichttechnik gelegt. Es erfolgt eine Blutstillung mit dem Elektrotom. Führen Sie eine Risikobewertung für die unten aufgeführten Medizinprodukte durch. Tragen Sie ein:

- / 1 für unkritisch
- / 2 für semikritisch A
- / 3 für semikritisch B
- / 4 für kritisch A
- / 5 für kritisch B

4	Elektroden für HF-Chirurgie
1	Kofferdamlochzange
2	Kofferdamklammer
3	Blaues Winkelstück
3	Rotes Winkelstück

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

8. Wann sind Unterweisungen in den Hygieneplan und die hygienischen Arbeitsanweisungen durchzuführen?
(2 Antworten richtig)

- / 1. zu keinem Zeitpunkt
- / 2. bei Bedarf
- / 3. mindestens wöchentlich
- / 4. mindestens monatlich
- / 5. mindestens quartalsweise
- / 6. mindestens jährlich

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

9. Ordnen Sie die Abkürzungen den Beschreibungen zu!

- / 1 RKI
- / 2 IfSG
- / 3 RDG
- / 4 TRBA
- / 5 MPDG
- / 6 CoV-2

- | | |
|---|---|
| 6 | Coronavirus 2 |
| 4 | Technische Regeln Biologische Arbeitsstoffe |
| 3 | Reinigungs- und Desinfektionsgerät |
| 5 | Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetz |
| 2 | Infektionsschutzgesetz |
| 1 | Robert-Koch-Institut |

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

10. Ordnen Sie die Arbeitsphasen eines Autoklaven bei der Sterilisation in die zeitlich richtige Reihenfolge von 1 - 6!
(Zuordnungsaufgabe)

- / 1. Belüftung
- / 2. Trocknungsphase
- / 3. Aufheizphase
- / 4. Druckablass
- / 5. Entlüftungszeit
- / 6. Sterilisierphase

5	3	6	4	2	1
---	---	---	---	---	---

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich (Praxisfall 2)

Frau Gertrud Ahlert kommt zum ersten Mal in die Praxis von Dr. Helbig. Sie klagt über eine Schwellung im Unterkiefer links. Die ältere Patientin hat Schwierigkeiten beim Ausfüllen des Anamnesebogens und bittet, ihr zu helfen. Sie macht Angaben zu Impfungen und Infektionskrankheiten.

1. Welche Krankheiten können durch Viren verursacht werden?

- A. Mundsoor (Candidiasis)
- B. Malaria
- C. Wundstarrkrampf (Tetanus)
- D. Karies
- E. Leberentzündung (Hepatitis)
- F. Herpes Simplex

- 1. Nur die Aussagen A und B sind richtig
- 2. Nur die Aussagen B und C sind richtig
- 3. Nur die Aussagen C und D sind richtig
- 4. Nur die Aussagen D und E sind richtig
- 5. Nur die Aussagen E und F sind richtig
- 6. Nur die Aussagen F und A sind richtig

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

2. Welche Aussagen zu aktiven Schutzimpfungen sind richtig?
(2 Antworten richtig)

- / 1. Dem Patienten werden Antikörper verabreicht.
- / 2. Die Immunisierung ist spätestens nach 24 Stunden wirksam.
- / 3. Sie wird auch als Simultanimpfung bezeichnet.
- / 4. Der Impfstoff kann abgeschwächte oder abgetötete Erreger enthalten.
- / 5. Es besteht in der Regel eine lange Immunität.
- / 6. Ein aktiver Impfschutz ist nur gegen virale Infektionen möglich.

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

3. Kennzeichnen Sie die richtigen Aussagen zur Hepatitis C mit einer 1 und die falschen Aussagen mit einer 6!
Die Hepatitis C ...

- / 6 kann nur durch eine aktive Schutzimpfung verhindert werden.
- / 1 wird durch das HC-Virus übertragen.
- / 6 hat eine Inkubationszeit von 10 Tagen.
- / 1 kann durch Blutkontakte übertragen werden.
- / 1 kann durch geeignete Hygiene-Maßnahmen zuverlässig verhindert werden.
- / 6 heilt in der Regel nach dem akuten Stadium aus.

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

4. Infektionen erfolgen durch Mikroorganismen. Welche Aussagen dazu sind richtig?
(2 Antworten richtig)

- / 1. DNA- und RNA-Viren lassen sich durch die Gram-Färbemethode unterscheiden.
- / 2. Pilzkrankungen werden als Mykosen bezeichnet.
- / 3. Hepatitis-C-Viren können mit den üblichen Desinfektionsmitteln nicht zuverlässig unschädlich gemacht werden.
- / 4. Viren sind immer größer als Bakterien.
- / 5. Karies wird durch Bakterien verursacht.
- / 6. Tetanus wird durch Pilze übertragen.

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

5. Was bedeutet der Begriff „fungizid“?
(1 Antwort richtig)

- / 1. Bakterien hemmend.
- / 2. Bakterien abtötend.
- / 3. besonders umweltschädlich.
- / 4. Pilze abtötend.
- / 5. Viren inaktivierend
- / 6. beschleunigt das Pilzwachstum

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

6. Welche der folgenden Aussagen zum Begriff „Hygiene“ sind richtig?
(3 Antworten richtig)

- / 1. Ist ein Bereich der Medizin, welcher sich mit der Heilung von Krankheiten beschäftigt.
- / 2. Beschäftigt sich mit Maßnahmen, welche zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens dienen.
- / 3. Ist die Lehre von der Gesunderhaltung des Einzelnen und der Allgemeinheit.
- / 4. Beschreibt Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten und Epidemien.
- / 5. Regelt ausschließlich die Begrenzung von Umwelteinflüssen.
- / 6. Beschäftigt sich ausschließlich mit dem Ausschalten von Risikofaktoren.

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

7. Ordnen Sie Infektionsweg (1) und Infektionsquelle (2) zu!

- / 1 Tröpfcheninfektion
- / 2 Speichel
- / 2 Ejakulat/Vaginalsekret
- / 1 Schmierinfektion
- / 2 Blut
- / 1 Biss von Zecken und blutsaugenden Insekten

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

8. Bei Frau Ahlert wird ein submuköser Abszess diagnostiziert, der von Zahn 36 ausgeht. Nach Röntgenbild, Vitalitätsprüfung und Lokalanästhesie wird der Abszess eröffnet. Führen Sie eine Risikobewertung für die unten aufgeführten Medizinprodukte durch. Tragen Sie ein:

- / 1 für unkritisch
- / 2 für semikritisch A
- / 3 für semikritisch B
- / 4 für kritisch A
- / 5 für kritisch B
- / 6 für nicht aufbereitbare Instrumente

6	Einmal-Skalpell
4	Tamponadenstopfer nach Luniatschek
2	Röntgenbildhalter
2	Pinzette für Vitalitätsprobe
4	Raspatorium
3	Karpulenspritze
6	Injektionskanüle
4	Schere und Pinzette zur Kürzung des Tamponadestreifens

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

9. Kennzeichnen Sie die richtigen Aussagen zur hygienischen Händedesinfektion mit einer 1 und die falschen Aussagen mit einer 6!

- / 1 Fingerkuppen und Nagelfalze müssen besonders gründlich desinfiziert werden.
- / 6 Hände und Unterarme müssen mindestens 2 Minuten mit einem Desinfektionsmittel eingerieben werden.
- / 6 Die Haut muss nach dem Desinfektionsvorgang absolut keimfrei sein.
- / 1 Die trockene Haut wird je nach Präparat ca. 30 Sekunden mit dem Desinfektionsmittel eingerieben.
- / 6 Eine hygienische Händedesinfektion erfolgt nur vor chirurgischen Eingriffen.
- / 1 Vor der Händedesinfektion sind Fingerringe abzulegen.

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

10. Kennzeichnen Sie die richtigen Aussagen zur Hygiene mit einer 1 und die falschen Aussagen mit einer 6!

- / 1 Schutzkleidung und Privatkleidung müssen getrennt aufbewahrt werden.
- / 1 Bei der Instrumentenreinigung sollen feste, flüssigkeitsdichte Handschuhe getragen werden.
- / 6 Ringe dürfen nur getragen werden, wenn sie desinfizierbar sind.
- / 1 Bei besonderer Infektionsgefahr kann langärmelige Kleidung zweckmäßig sein.
- / 6 Fingernägel dürfen die Fingerkuppen um maximal 10 Millimeter überragen.
- / 1 Bei chirurgischen Eingriffen an Patienten mit erhöhtem Infektionsrisiko sind sterile Schutzhandschuhe zu tragen.

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

11. Das Raspatorium wird nach Reinigung, Desinfektion und Trocknung zur Sterilisation und Wiederverwendung verpackt. Welche grundsätzlichen Aussagen zur verpackten Sterilisation im B-Klasse-Autoklav sind falsch?
(2 Antworten richtig)

- / 1. Die Schweißnaht muss intakt sein.
- / 2. Auf der Papierseite muss mit Stift das Datum und die Chargennummer vermerkt sein.
- / 3. Der Sterilisationsvorgang muss ordnungsgemäß durchlaufen worden sein.
- / 4. Eine Helix mit Indikatorstreifen muss im validierten Autoklaven nie zwingend mitlaufen.
- / 5. Es darf sich keine Flüssigkeit in der Verpackung befinden.
- / 6. Spitze Instrumente dürfen die Verpackung nicht durchstoßen haben.

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

12. Welche Aussage über Behandlungsindikatoren/Prozessindikatoren bei der Instrumentenaufbereitung ist richtig?
(1 Antwort richtig)

- / 1. Sie verfärben Desinfektionslösung, wenn die vorgeschriebene Einwirkzeit erreicht ist.
- / 2. Sie weisen nach Erreichen der erforderlichen Sterilisationstemperatur einen Farbumschlag auf.
- / 3. Sie überziehen nicht korrekt sterilisierte Instrumente mit einem Farbschleier.
- / 4. Sie zeigen an, wie oft das einzelne Instrument schon sterilisiert wurde
- / 5. Sie markieren noch vorhandene Gewebereste auf den Instrumenten.
- / 6. Sie zeigen durch wechselnde Farbumschläge, an welchem Wochentag die Sterilisation erfolgte.

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Fragebogen zum Prüfungsbereich

13. Wovon hängt bei der Sterilisation im Autoklav die Dauer der Sterilisationsphase entscheidend ab?
(1 Antwort richtig)

- / 1. Von der Höhe der Betriebstemperatur
- / 2. Von der Größe des Autoklavs
- / 3. Von der Menge des Sterilgutes
- / 4. Von der Beschaffenheit des Sterilgutes (Metall / Kunststoff)
- / 5. Von der Produktionsstätte bzw. dem Herkunftsland des Autoklavs
- / 6. Von der an den Autoklav angelegten elektrischen Spannung

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

/ SCHÖN, DASS SIE AUFMERKSAM WAREN



ZAHNÄRZTE
KAMMER
NORDRHEIN